

## eingeführt werden ein Entnahmeverbot für den Fall, dass ein schriftlicher Widerspruch vorliegt?

Machen Sie mit bei der neuen Umfrage der Woche im Internet. Stimmen Sie ab auf [www.aerztezeitung.de](http://www.aerztezeitung.de) und machen Sie sich ein Bild über die Meinungen Ihrer Kollegen.

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Ärger um Diabetes-Patienten

In Hessen wurden Sonderverträge zur Diabetesvereinbarung gekündigt. Die Übergangsregelung stößt auf Unverständnis. **8**

### MEDIZIN

#### Gute Herdimmunität ist wichtig

Optimale Impfraten in der Bevölkerung verhindern tödliche Komplikationen etwa bei Masern. **10**

### WIRTSCHAFT

#### Schiffe bringen wieder Geld

Aktien auf Shipping Trusts sind eine renditeträchtige Alternative zu Schiffsfonds – aber alles andere als risikoarm. **14**

### PANORAMA

#### Krebs besiegt, WM-Kampf verloren

Die holländische Boxerin Esther Schouten ist nach einer Krebsdiagnose in den Ring zurückgekehrt

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 50 61 77  
**Redaktion:** Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 588 70  
(0 61 02) 587 40  
**Verlag:** Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 50 61 23  
**Internet:** E-mail: [info@aerztezeitung.de](mailto:info@aerztezeitung.de)  
Web: [www.aerztezeitung.de](http://www.aerztezeitung.de)

Zs. B  
2609x  
ZB MED  
MED

entstanden werden können, sagte der Vorsitzende der KV Westfalen-Lippe Dr. Ulrich Thamer. Der ambulante Bereich sei aber nach wie vor unterfinanziert, betonte er.

„Jetzt haben wir wieder einen Ermessensspielraum, mit dem wir arbeiten können“, sagte der Chef der KV Nordrhein Dr. Leonhard

in der Honorarverteilung kein zusätzliches Geld von den Kassen fließt. KBV-Chef Dr. Andreas Köhler ließ vor KV-Vertretern in Mainz keinen Zweifel, dass sich KVen und KBV darum bemüht hätten, bei der Honorarreform das Bestmögliche für Niedergelassene zu erreichen. **Siehe auch S. 2, 6 und 7**

entstand  
Das geht  
der Gm  
ambular  
vor. Nir  
Versorgu  
die Kran  
lösen ze

## Pflegereform-Debatte noch vor der Wahl

**BERLIN (dpa).** Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) will die Debatte über weitere Schritte der Pflegereform noch vor der Bundestagswahl im September in Gang setzen. Das vollständige Gutachten eines von der Koalition eingesetzten Expertengremiums soll am 29. Januar vorliegen, ein konkreter Umsetzungsvorschlag sei bis Ostern zu erwarten, hieß es im Ministerium.

## Hilfsmittel – neue F

Ab April gelten gesetzliche Änderu

**BERLIN (eb).** Von April an gelten neue Bestimmungen für die Abgabe von Hilfsmitteln in Arztpraxen. Das regelt das Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisationsstruktur in der gesetzlichen Krankenversicherung. Danach ist es unzulässig, Hilfsmittel an Versicherte über Depots bei Vertragsärzten auszugeben. Außerdem dürfen Ärzte keine Entgelte oder

sonstige V  
telerbringen  
Diese V  
grundsätzli  
wird jedoch  
Zusammen  
führt. Alle  
Krankenkas  
ärztliche Bi  
an einer A  
neuen Gese

## CPAP-Beatmung schont He

24-Stunden-Blutdruck und Katecholamin-Ausscheidung sinke

**OXFORD (ikr).** Die nächtliche Überdruckbeatmung mindert bei Patienten mit Schlafapnoe nicht nur die Tagesschläfrigkeit. Nach aktuellen Studiendaten verringert sich damit auch das kardiovaskuläre Risiko deutlich.

Britische Forscher erhoffen sich von der Beatmung mit CPAP (Continuous Positive Airway Pressure) auch eine geringere Sterberate bei den so behandelten Patienten. Mehrere für das kardiovaskuläre

System relevante Parameter haben Dr. Malcolm Kohler aus Oxford und seine Arbeitsgruppe bei 102 Männern mit Schlafapnoe und extremer Tagesschläfrigkeit untersucht. Dazu gehörte auch der 24-Stunden-Blutdruck. (Eur Respir J 32, 2008, 1488).

Gemessen wurden die Parameter zu Studienbeginn sowie vier Wochen nach dem Start einer CPAP-Beatmung. 51 Männer erhielten eine therapeutische Überdruckbeatmung und 51 Männer

zum Vergle  
peutische B  
Die Erg  
den-Blutdr  
der CPAP-  
Er fiel im  
Aus Hyper  
kannt, das  
Reduktion  
Mittel 1 bis  
Schlaganfäl  
ren Ereigni  
20 Prozent  
Volume 362